

Am Puls der polnischen Kunden aus Industrie und Wissenschaft Neues und erweitertes Applikationslabor beim polnischen LUM-Partner NGLab

Berlin, 22. Februar 2024:

Mit Umzug in den neuen Firmensitz in 05-506 Wilcza Góra [1] nahe dem Warschauer Flughafen hat der polnische LUM-Distributor NGLab Sp.z.o.o. auch das Applikationslabor für die Charakterisierung von Partikel- und Dispersionseigenschaften deutlich erweitert. Auf Basis der STEP-Technologie® stehen nun LUM- Messgeräte für Vorführungen, Testmessungen und Auftragsanalytik direkt in Polen bereit.

Damit können Kunden in Industrie und Wissenschaft nun auf direktem Wege bei der Bestimmung von Partikeleigenschaften, wie Partikeloberflächeneigenschaften (auf Basis der Hansen Löslichkeits-/Dispergierbarkeitsparameter), Partikelgrößenverteilung und Partikeldichteverteilung unterstützt werden. Dank des universellen Ansatzes der proprietären LUM-STEP-Technologie® sowohl unter Nutzung der Röntgenstrahlung als auch optischer Wellenlängen sind die direkte Stabilitäts- und Separationsanalyse von Emulsionen, Suspensionen und Suspoemulsionen in Originalkonzentration ohne Probenvorbehandlung möglich. Von niedrigviskosen und geringkonzentrierten, bis hin zu pastösen und hochkonzentrierten Formulierungen. Sowohl in Echtzeit als auch im Zeitraffer (direkt physikalisch beschleunigt), um so Entwicklungs- und Qualitätskontrollzeiten deutlich zu reduzieren.

Für einen Großteil von Produkten der kosmetischen, Farben-, Lack-, Erdöl- und Schmierstoffindustrie, aber auch in der Agrochemie und für ausgewählte Produktklassen der Lebensmittel- und Pharmaindustrie kommt der MULTI-STEP-Ansatz zum Tragen. Dieser ermöglicht eine umfassende mehrstufige Partikel- und Dispersionsanalyse eines Produktes in nur einer Messzelle.

1. Charakterisierung der Dispergierbarkeit von Partikeln und Probenhomogenität durch Röntgenstrahlung
2. Beschleunigte Stabilitätsprüfung für alle Arten von Emulsionen und Suspensionen anhand optischer Wellenlängen
3. Verständnis von Konzentrationsgradienten in anorganischen Sedimenten, Nachweis anorganischer Partikel in Überständen durch Röntgenstrahlung.

Dies wird nun direkt durch NGLAB in Polen realisiert, im eigenen Applikationslabor und vor Ort beim Kunden.

Susanne Lerche-Merchant, CEO der LUM GmbH: „Die LUM GmbH bedient den polnischen Markt in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit NGLAB seit vielen Jahren. LUM ist stets bestrebt, den geschätzten polnischen Mitgliedern der weltweiten LUM-Community, einschließlich der Nutzer von LUM-Instrumenten, den umfassendsten lokalen Support in den Bereichen Anwendungsentwicklung, Vertrieb und Kundendienst zu bieten. Da sich die Markt- und Kundenanforderungen weiterentwickeln, wurde das Lösungsangebot von LUM kontinuierlich erweitert. Das Produktportfolio ist heute breiter, das Wissen tiefer als zu der Zeit, als die ersten polnischen Kunden LUM ihr Vertrauen schenkten. LUM und NGLAB haben sich weiterentwickelt und die Weichen für die gemeinsame Zukunft im Kundeninteresse gestellt.“

Im Bereich der Materialprüfung können darüber hinaus Beschichtungen und Kompositmaterialien durch die enge Zusammenarbeit beider Firmen charakterisiert werden. Somit werden neben den oben genannten Applikationsfeldern auch weitere Kunden in der Batterie- und Brennstoffzellenforschung, im Leichtbau und der Automobilindustrie bedient.

[1] NGLab Sp. z o.o.,
ul. Wojska Polskiego 73E
05-506 Wilcza Góra
nglab@nglab.pl
+48 22 299 03 02
<https://nglab.pl/>

Pressekontakt

LUM GmbH, Justus-von-Liebig-Str. 3, 12489 Berlin, Tel. +49-30-6780 6030, support@lum-gmbh.de,
www.lum-gmbh.com

Pressemitteilung



Auf dem Foto: NGLab Sp. z o.o., ul. Wojska Polskiego 73E, 05-506 Wilcza Góra, Polen